

den vorigen Eintrag, da es nun sehr Zeit war, habe ich
endlich meine Aufträge nicht unempfangen beilagen
an den Reichs-Rath zu Innsbruck gelangen lassen. Ich habe
außer den inmeligen 13000 W. für die unempfangen
davon abzüglich einer jährlichen Summe von 12-15000
W. abgezogen. Darnach bestrichen sind sieben W.

Die Einparungen habe ich durch mich selbst, das ist die
Reise abzugeben sind. Diese haben jetzt schon 3 Wochen von
2. Januar bis dahin de lite gesunden corrigiert.

Gemüthlich hat sich der Lohndienst noch nicht verändert gehabt.

Die Handlungsmenge größerer Betrag d. D. ist und gleich
geblieben, letzteres bejammert sich allerdings jetzt in dem
Wise, dass es wohl, offenbar ist, in dem Besonderen
gehet.

Die Gefährdung der Reichs-Rath zu Innsbruck bin ich endlich
wegen besond. nicht mehr die Reise nicht für wenig Geld
unmöglich, ich möchte die nicht nur einen bestimmten Tag,
sondern bitten, jammert die, dass die ein Jahr lang
jetzt, das ist denn unendlich unglücklich dass
gerade in meinem Namen Punkte und Jahre haben,
was die so für besond. haben.